

Spinnwirtel

ÖMV/63.463



Volkskundemuseum Wien / Foto: www.diekunstreproduzenten.com im Auftrag des Instituts für Sprachwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

Geschnitzter Wirtel aus Nussbaumholz in Form einer quadratischen Pyramide mit abgeflachter Spitze. Die Grate abgefast. Der Spindelschaft ist abgebrochen und fehlt.

Von der Hand Schuchardts auf der flachen Seite mit "Luxor abgebroch" bezeichnet.

Hugo Schuchardt hielt sich 1903 in Ägypten auf und könnte den Wirtel selbst erworben haben.

Nach dem Tod Schuchardts 1927 kam er als Teil seines Nachlasses an die Universitätsbibliothek Graz und von dort 1959 als Schenkung an das Volkskundemuseum in Wien.

H: 1,9 cm

B: 4,3 cm

T: 4,1 cm

Objektklasse

Spinnwirtel

[HSA-Thesaurus](#)

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Schuchardt, Hugo (?)

[GND](#)

[VIAF](#)

[HSA](#)

[HSA-Thesaurus](#)

[ÖBL](#)

[NDB/ADB](#)

Universitätsbibliothek Graz

[GND](#)

[VIAF](#)

[HSA-Thesaurus](#)

Herkunft

Luxor

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

[HSA-Thesaurus](#)

Ägypten
[TGN](#)
[GEONAMES](#)
[HSA-Thesaurus](#)

Datierung

Um 1900

Material

Nussbaumholz

Technik

geschnitzt (Holz)

Abbildung

Zickzack

Sammlung

Schuchardt, Hugo: Belegsammlung zur Sachwortforschung

Weiterführende Informationen

Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:

[Schuchardt, Hugo. 1900. Stube - Kuchen - Wirtel. In Zeitschrift für deutsche Wortforschung 1: S. 66-67.](#)

Folgende Materialien des Hugo-Schuchardt-Archivs (HSA) stehen in Bezug zu diesem Objekt:

[Hugo Schuchardt](#)

[Schuchardt, Hugo. 1900. Stube - Kuchen - Wirtel. In Zeitschrift für deutsche Wortforschung 1: S. 66-67.](#)